

NIEMALS GETAN !

Römer 5,1: „Da wir nun aus Glauben gerechtfertigt sind, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.“

Der Prophet – Paulus – sagt in Römer 7,1-6, dass **eine Frau nicht wieder heiraten kann, bis ihr erster Ehemann tot ist**. Ich rede jetzt vom Natürlichen, um es mit dem Geistlichen zu typisieren.

So ist es auch mit der Gemeinde, wenn sie versucht, Glaubensbekenntnisse und Denominationen mit dem Wort Gottes zu vermischen. **Sie kann doch nicht mit einer Denomination verheiratet sein und die Braut von Christus sein, zur selben Zeit. Sie muss dem einen oder dem anderen tot sein**. Das Gesetz sagt es so hier. Es gibt viele Gesetze in Gottes Wort. Und das ist Sein Gesetz, von dem Paulus hier auf dieselbe Weise redet. **Sie kann nicht mit einer Gemeinde eines weltlichen Bekenntnisses verheiratet sein und die Braut von Christus sein, weil eines dem anderen entgegengesetzt ist**.

Sie sagen: „Ja, wir glauben dies, aber das glauben wir nicht.“

Wenn du mit Christus verheiratet bist – Christus ist das Wort Gottes. In Johannes 1 heißt es: „*Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns.*“ (Joh. 1:1.14). **Christus war das lebendige Wort. Er war immer das Wort**. Er ist immer noch das Wort. Er wird immer das Wort sein. **Er war nur die Manifestation der Eigenschaften Gottes, denn Er war der Sohn Gottes**.

Und jeder Sohn ist die Eigenschaft seines Vaters, genauso wie du in den Erbanlagen deines Vaters warst, im Leib deines Vaters, als er noch ein junger Mann war. Du warst in ihm. Doch er konnte keine Gemeinschaft mit dir haben, weil er dich nicht gekannt hat. Doch dann durch den Saatboden einer Mutter wurdest du in die Erde hinein gebracht und wurdest ein Bildnis deines Vaters. **Dann konnte er mit dir Gemeinschaft haben**.

Und so waren wir Söhne und Töchter Gottes, bevor es überhaupt einen Mond, Sterne oder ein Molekül gab. **Ihr wart Söhne und Töchter Gottes (Gal. 4,6-7), denn ihr seid nur die körperliche Manifestation der Eigenschaften, die in Gott von Anfang an waren**. Denn es gibt nur eine Form von ewigem Leben, und das warst du schon zuvor. Du weißt nichts davon. Genauso wenig wusstest du davon, als du in deinem irdischen Vater warst, doch du kamst auch in seinem Bildnis hervor. **In dem Bildnis Gottes seid ihr gemacht, und ihr wurdet zum Ruhm und zu Seiner Herrlichkeit zur Gemeinschaft mit Gott hervorgebracht (1.Kor. 15,47-49; Röm. 8,28-29)**.

Und deshalb, genauso sicher wie **deine Erbanlagen** in deinem Vater sein mussten vor deiner natürlichen Geburt, **mussten deine geistlichen Erbanlagen in Gott sein, denn du bist ein Ausdruck der Eigenschaften Seiner Gedanken**, vor Grundlegung der Welt. Genau. Es gibt keinen Weg drum herum. Das stimmt.

Nun, wir beachten dann, dass das Leben, welches in dir ist, **Gottes Leben in dir ist, seit vor Grundlegung der Welt.**

Nun, man kann denominationelle Bekenntnisse nicht mit dem Wort vermischen, weil sie zu gegensätzlich zueinander sind.

Das ist genau, was Satan bei Eva mit seinem **intellektuellen Gedanken** zu tun versuchte. Er räumte ein, dass Gott es gesagt hat, aber er sagte: „Gewiss werdet ihr nicht sterben.“ Seht, und sie glauben das.

Und das ist es, was Glaubensbekenntnisse heutzutage bewirkt haben. **Die Denomination hat die Menschen vom Worte Gottes getrennt.** Hat nicht Jesus gesagt, als Er gekommen war: „Ihr mit euren Traditionen habt die Gebote Gottes kraftlos für die Menschen gemacht“? (*Mark. 7,6-9*). Und durch euer Glaubensbekenntnis habt ihr die Gemeinschaft des Heiligen Geistes verlassen, das Wort Gottes zu salben, welches für diese Generation dargelegt ist. **Wir haben die Menschen so getrennt, durch die Denomination, damit sie keine Möglichkeit haben, es zu sehen.**

Nun, beachtet. Die Bibel sagt hier klar, dass **ihr erster Ehemann tot sein muss, nicht nur hinweggetan, sondern Er muss tot sein.**

Nun seht ihr, was dort in „Heirat und Scheidung“ geschah. **Die sieben Siegel wurden geöffnet, welche die richtige Wahrheit davon hervor gebracht haben.**

Um deshalb mit dem zweiten Adam, Christus, dem Wort, verheiratet zu sein, musst du dich selbst durch den Tod von deinem ersten denominationellen Ehemann trennen. Denn es ist kein einziger davon, der **das ganze Wort Gottes** nehmen kann. Zeigt mir nur, wo dieser einzige ist. „Oh“, sagst du, „meine Denomination.“ Der andere sagt das auch von seiner. Nehmt beide zusammen und dann findet ihr heraus, dass beide verkehrt sind, sobald sie ihr Bekenntnis annehmen. Lest Offenbarung 17,1-6. So seht, **ihr müsst diesem System tot sein.**

Nun, ich rede dies nicht zu dieser lokalen Versammlung. Ich rede über die gesamte Nation. **Ihr müsst eurem ersten Ehemann tot sein. Wenn ihr mit Christus vereinigt werdet** und immer noch mit einer Denomination verheiratet seid, wäret ihr ja Ehebrecher. Ihr seid Laodizäa.

Als eine Gemeinde über die Nation hinweg folgen wir Jesus Christus, dem Wort. **Um in der Braut zu sein, musst du mit dem Wort Gottes wieder verheiratet sein, welches ist Christus.**

Dein erster Ehemann, der die Herrschaft über dich hatte, war deine Natur durch die natürliche Geburt. Im Natürlichen liebst du die Welt, denn du bist die Welt und ein Teil von der Welt (*1.Joh. 2,15-17*). Stimmt das? Dein Verlangen war durch die Natur dir gegeben, die Welt zu lieben, von der du ein Teil bist. Du bist ein Teil der Natur. Glaubt ihr das? Und das ist deine natürliche Seite.

Nun, ihr wart von dieser Verbindung **durch geistlichen Tod** getrennt. Euer natürliches Verlangen ist, die Haare zu schneiden. Euer natürliches Verlangen ist, kurze Hosen anzuziehen und sich zu schminken. **Euer natürliches Verlangen ist,**

intellektuell zu sein, schlaue Männer, die etwas besser wissen als der andere. Das ist, was Eva wollte. Das ist genau das, was sie wollte.

Deshalb musst du wiedergeboren werden (Joh. 3,3-8). Du musst dich trennen; du musst diesem ersten Ehemann sterben (Joh. 12,24-25). Du kannst nicht damit leben. Du kannst nicht einfach sagen: „Ach, ich werde mich von ihm scheiden und hänge ihn bis zur nächsten Gelegenheit hier auf.“ Nein, kein Scheidebrief! Er muss sterben. **Die Natur der Welt muss sterben. Jeder Funke von ihm muss sterben. Du musst mit einer anderen Natur wieder vereinigt werden (2.Petr. 1,3-11).**

Dein Name von deiner ersten Natur, mit der du geboren wurdest, wurde in ein Lebensbuch gesetzt. Auch alle deine Taten wurden darin aufgeschrieben. Alles, was du unter dieser Natur getan hast, wurde in ein Buch geschrieben, genannt das **Buch des Lebens (Offenb. 20,11-15).**

Ihr beachtet in Daniel, als er zu dem „Hochbetagten“ kam, „Sein Gewand war schneeweiß. Zehntausendmal Zehntausende standen vor Ihm, **um Ihm zu dienen; der Braut.** Und die Bücher wurden geöffnet.“ (Daniel 7,9-10). „**Und ein anderes Buch wurde geöffnet, das ist das Buch des Lebens**“ (Offenb. 20,12). Seht, **da gibt es bereits Heilige dort, die Gemeinde, die Braut.** „Ein anderes Buch wurde geöffnet, **das war das Buch des Lebens.**“

Nun, **ihr habt euch von eurer ersten Verbindung getrennt, durch geistlichen Tod. Nun seid ihr wiedergeboren (1.Petr. 1,22-25), oder wieder verheiratet in der neuen geistlichen Verbindung;** nicht in eurem natürlichen Leben der Dinge der Welt, sondern im ewigen Leben. **Dieser Keim, der in euch von Anfang an war, hat euch gefunden.**

Jetzt ist dein altes Buch mit deiner alten Verbindung hinweggetan. Jetzt ist dein Name in deinem alten Buch übertragen worden. Jetzt meinst du, mir zu sagen, dass mein altes Buch... **Gott hat es in das Meer Seiner Vergessenheit getan (Micha 7,19). Du stehst vollkommen vor Gott (Kol. 3,2-3; Eph. 5,27).**

Nun, **dein Name steht jetzt in dem neuen Buch;** nicht im Buch des Lebens, sondern im **Lammesbuch des Lebens, welches das Lamm erlöst hat (Offenb. 13,8).** Nicht das alte Buch von deiner natürlichen Verbindung, sondern von deiner neuen – **Braut.** Halleluja! **Dein neues Leben ist in dem Lammesbuch des Lebens, deine Heiratsurkunde, Halleluja, wo dein wahrer ewiger Keim, der von Anfang an war, Halt findet. Jetzt ist dir nicht nur vergeben, sondern du bist gerechtfertigt.** Glory! Gerechtfertigt! Römer 5,1: „*Da wir nun aus Glauben gerechtfertigt sind.*“

Schaut das Wort nach. Das Wort bedeutet nicht: vergeben. **Das Wort bedeutet: gerechtfertigt;** nicht vergeben.

Zum Beispiel habt ihr gehört, ich hätte getrunken und irgend etwas Böses getan. Dann kommt ihr zu mir und sagt es mir. Ihr findet dann heraus, dass ich es gar nicht getan habe und sagt mir: „Ich vergebe dir.“ Mir vergeben? Ich habe es doch überhaupt nicht getan.

Nun, wenn ich es getan hätte, wäre ich schuldig. Dann könntet ihr mir vergeben und ich wäre nicht mehr schuldig. Aber ich bin dann noch nicht gerechtfertigt, weil ich es ja tatsächlich getan habe.

Aber das Wort „gerechtfertigt“ bedeutet, dass ich es nie getan habe (1.Kor. 6,9-11). Amen. Es wird überhaupt nicht einmal in Betracht gezogen. Wie kommt so etwas? In Gottes Buch des Meers der Vergessenheit, dein altes Buch und die alte Ehe ist geschieden und tot. Es ist nicht einmal im Gedächtnis von Gott. Amen. Du bist gerechtfertigt. „Da wir nun gerechtfertigt sind.“ Es wurde angeklagt. Du warst angeklagt. Du hast es von Anfang an nie getan. Die alte Verbindung ist im Meer von Gottes Vergessen. Du warst damit von Anfang an gar nicht verheiratet. Er, der Bräutigam, hat Selber an deiner Stelle für dich deine Schande getragen. Er nahm deinen Platz ein, denn du warst für Ihn vorherbestimmt, in Seiner Braut zu sein vor Grundlegung der Welt. Die Bibel sagt es so. Du bist der vorherbestimmte Same (Eph. 1,3-5).

Wie bist du eigentlich dazu gekommen, das zu tun? Du wurdest durch deine erste Heirat da hinein betrogen, wegen deinen ehebrecherischen Eltern: Eva. **Es war gar nicht deine Schuld.** Durch deine natürliche Geburt kamst du nach Eva, die Ehebruch begangen hatte. Deshalb wurdest auch du als Ehebrecher geboren. **Du bist ein Sünder von Anfang an (Röm. 3,23-26).** Das stimmt. Du wurdest da mit hinein verführt (Röm. 3,9-17). Nein, es war nicht deine Schuld.

Du hast es niemals getan. Denn dieser kleine Keim, der in dir war, solltest du selbst sein, schon vor Grundlegung der Welt. Gott hat deinen Namen in das Lammesbuch des Lebens gesetzt.

Er, der Bräutigam, hat deine Schande hinweggetan und warf sie in das Meer des Vergessens, **durch die Waschung mit Wasser des Wortes und dem Blut des Lebens (Eph. 5,25-27).** Das ist, was die Bibel sagt. Dein erster Ehemann, mit dem du verheiratet warst, war die Welt. Der gesalbte Bräutigam, der dich vorherbestimmt hat, **hat dich durch die Waschung mit Wasser abgewaschen.** Durch die Gemeinde? Das klingt nicht ganz richtig. Wirklich? Vielleicht findet ihr so etwas im Jahrbuch, aber nicht in Gottes Bibel. „Durch die Waschung mit Wasser des Wortes.“ **In dem Wort!**

Ihr steht vollständig gerechtfertigt da, als ob ihr es von Anfang an nie getan hättet. Dies ist meine Botschaft an die Gemeinde jetzt. Ihr steht, wenn ihr auf Gottes Wort steht und mit Gottes Wort seid, mit jedem Amen, jedem Strich, jedem I-Tüpfelchen. Wo steht ihr? Ich möchte euch sagen, zieht euch von diesen Hülsen zurück, **und kommt hervor hier in dem Weizen, wo ihr reif werden könnt vor dem Sohn!** Ich höre das Kommen des Mähdreschers. **Ihr steht vollständig gerechtfertigt da, als ob ihr es von Anfang an nie getan hättet.** Halleluja!

Dafür möchten wir dank sagen! Ich fühle mich wirklich gut. Ich bin dafür mehr dankbar als für alles andere.

Ihr seid die reine, tugendhafte, sündlose Braut des Sohnes des lebendigen Gottes. Jeder Mann und jede Frau, die vom Geiste Gottes geboren ist und gewaschen in dem Blut von Jesus Christus und jedes Wort Gottes glaubt, steht da als ob ihr von Anfang an nie gesündigt hättet. Ihr seid vollkommen. Durch das Blut von Jesus Christus!

Wenn ich morgen sterben sollte, jemand hat meinen Platz eingenommen. Ich kann für diese Sünde nicht sterben. Jemand hat meinen Platz eingenommen.

Und Jesus, das Wort, hat meinen Platz eingenommen. **Er wurde ich, ein Sünder, damit ich zu Ihm werden könnte, dem Wort** (2.Kor. 5,21). Amen. Daran möchte ich treu festhalten; nicht an der Gemeinde – **an dem Wort!** Amen.

Oh, die geistliche Verbindung von Christus und Seiner Gemeinde jetzt, wenn das Fleisch Wort wird, und das Wort wird Fleisch, zum Ausdruck gebracht und bestätigt. Genau was die Bibel sagt, was in diesen Tagen geschehen würde. Es geschieht Tag um Tag. Es geht dort draußen so Schlag um Schlag, wie Dinge stattfinden, dass ich gar nicht mithalten kann. **Wir sind dem Kommen von Jesus nahe, dass Er mit Seiner Gemeinde vereinigt wird, wo das Wort das Wort wird.** Der Heilige Geist ruft und sucht die Herzen!

Ihr steht vollkommen da. Ihr habt von Anfang an nie gesündigt. Gott weiß es nicht einmal mehr. Es ist im Meer der Vergessenheit. Ihr habt es nie getan. Ihr seid dessen vom Ankläger angeklagt worden. **Doch wirklich seid ihr von Anfang an vorherbestimmt worden, ein Sohn und eine Tochter Gottes zu sein. Ihr steht dort abgewaschen.** Und euer altes Buch der Scheidung ist hinweggetan und es ist tot, absolut nicht mehr existent, nicht einmal in den Gedanken Gottes.

Ihr seid die tugendhafte Braut Christi, gewaschen in dem Blut von Christus. Der kostbare, tugendhafte, sündlose Sohn Gottes steht da mit einer reinen, unverdorbenen Wort-Braut, die Er durch das Wasser Seines eigenen Blutes gewaschen hat; damit sie Fleisch und zum Ausdruck gebracht wird, damit Er euch nehmen kann, welche Er in dem Herzen des Vaters vor dem Anfang vorherbestimmt hat, genau so, wie Er war. **Er war diese große Eigenschaft Gottes genannt „Liebe“.**

Eure erste Ehe wurde für ungültig erklärt. **Ihr habt es von Anfang an nie getan.** Denn es gab nur eine Sache, die es tun konnte, **das wäre, dass Gott Selber herabkommt** (Phil. 2,5-11) und euren Platz einnimmt in einer Form des Sohnes Gottes, Jesus Christus, **und euch durch das Wasser abwäscht, mit der Waschung des Wassers durch das Wort.** Durch das Wort – nicht durch die Denomination! **Das Wort hat dich gewaschen.** Doch wenn du dich nicht in das Wasser des Wortes stellst, wie willst du dann gewaschen werden? Du bist dann immer noch befleckt wie Eva es war.

Was ist Sünde? Sünde ist „Unglaube“. Unglaube in das Wort, Unglaube in Gott, welcher das Wort ist (Joh. 16,7-11).

Rein, unverdorben; o Halleluja! **Bald gehen wir weg in die Himmel, Amen, wir stehen bereit!** Denkt mal nach. Eure Gewänder wurden **durch das Wasser des blutenden Wortes gewaschen! Das Wort wurde Blut.** Das Wort hat für dich geblutet, und ihr seid in dem blutenden Wort gewaschen. Das Wort blutete (Joh. 1,1-2.14). Das Leben Gottes in dem Wort, **und das Wort blutete für dich,** damit du von dem Schmutz dieser Prostitution gewaschen und durch die Waschung des Wassers des Wortes gereinigt und geheiligt werden konntest und deine Gedanken und dein Herz auf Gott und auf Sein Wort gerichtet werden.

Halleluja! Beachtet jetzt. Ihr seid nicht nur das, **sondern ihr werdet zur Hochzeit in den Himmel gehen. Und ihr tragt das Hochzeitsband der vorherbestimmten, unverdienten Gnade, ein Hochzeitsband der Gnade, das**

ihr euch nicht verdient habt. Gott hat es Selbst getan. Er kannte dich vor Grundlegung der Welt, **so streifte Er das Hochzeitsband dort über dich und setzte deinen Namen in das Buch.** Wie wir Dank sagen sollten! Halleluja! Preis sei unserem Gott! [1]

Beachtet, nicht nur ist die Braut abgewaschen, vergeben, sondern sie ist gerechtfertigt. Seht, habt ihr je das Wort gerechtfertigt untersucht, um zu sehen, was es bedeutet? (*Psalm 32,1-2*).

Das Wort „gerechtfertigt“ heißt, als wenn du es überhaupt nie getan hattest. Gerechtfertigt! (Röm. 5,9-10). Und wenn das Blut von Jesus Christus uns so von Sünde reinigt (Kol. 1,14), bis es in das Buch von Gottes Vergessenheit gesetzt worden ist. Er ist der einzige, der es tun kann.

Wir können es nicht. **Wir können vergeben, aber nicht vergessen.** Ich könnte dir vergeben, doch ich erinnere mich immer an diese bösen Dinge, die du getan hast. Dann bist du nicht gerecht, dir wurde vergeben.

Doch in den Augen Gottes ist die Braut gerechtfertigt. Sie hat es von Anfang an niemals getan. Amen. **Sie steht dort, verheiratet mit dem tugendhaften Sohn Gottes, hat von Anfang an nie gesündigt.** Warum? Sie wurde vorherbestimmt. **Ihr wurde eine Falle gestellt, wo sie hinein fiel.** Und jetzt, wo sie die Wahrheit gehört hat und hervor gekommen ist, hat das Blut sie gereinigt. Und sie steht tugendhaft da. Seht, **überhaupt keine Sünde auf ihr (Röm. 4,6-8; 2.Kor. 5,18-19).** [2]

Und nun greife ich dich an, Satan, durch das Blut von Jesus Christus, diesem allgenügsamem Blut, **dass durch dieses Leben, das in dem Blut war** und jetzt in unseren Herzen ist, **wir verwandelt wurden von dem, was wir einst waren, zu Christen.** Wir waren einmal Zweifler, jetzt sind wir Gläubige. **Unsere Sünden sind unter dem Blut (Eph. 1,7).**

„Wer seine Sünden bekennt, der wird Vergebung empfangen.“ Wir haben unsere Sünden bekannt, und wir haben Vergebung (*1.Joh. 1,9*). Unsere Sünden sind in dem Meer des Vergessens. Wir können keiner Sünde mehr beschuldigt werden. **Wir haben sie bekannt. Wir haben die Dinge in Ordnung gebracht.** Und jetzt ist die große Kluft, die zwischen uns und Gott war, hinweggetan worden. Gott hat die Sünde in das Meer des Vergessens getan (*Micha 7,19*). Er kann sich nicht einmal mehr daran erinnern, dass wir Sünder waren. Wir sind keine Sünder mehr. [3]

Quellennachweis:

[1] „Die unsichtbare Vereinigung der Braut“ (65-1125), Absch. 56-64, 151-156, 212-230, 262-277

[2] „Die Entrückung“ (65-1204), Absch. 161-163

[3] „Nur ein einziger bereiteter Weg von Gott“ (63-0731), par. 253-254

Geistlicher Baustein Nr. 73 (überarbeitet 2020) aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]